

Zeitschrift: Jahrbuch Archäologie Schweiz = Annuaire d'Archéologie Suisse =
Annuario d'Archeologia Svizzera = Annual review of Swiss Archaeology

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 108 (2025)

Rubrik: Geschäftsbericht = Rapport d'activité = Resconto amministrativo 2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESCHÄFTSBERICHT — RAPPORT D'ACTIVITÉ — RESOCONTO AMMINISTRATIVO 2024

1. Mitglieder der Gesellschaft

Ende 2024 zählte Archäologie Schweiz (AS) 1673 Mitglieder (Einzelmitglieder: 1219; Paarmitgliedschaften: 53; Kollektivmitglieder: 146; Studierendenmitglieder: 205; Mitglieder auf Lebenszeit: 50; Ehrenmitglieder: 2). Die Zahl der Mitglieder hat damit im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen. 394 Personen haben die Zeitschrift *arCHaeo Suisse* abonniert.

Ehrenmitglieder:

Jürg Ewald, Basel (1982)

Urs Niffeler, Dornach (2019)

2. Charakterisierung des Berichtsjahres

Für Archäologie Schweiz war das vergangene Jahr geprägt von der Umsetzung und dem erfolgreichen Abschluss eines Grossprojektes: Das AS Portal wurde eröffnet und mit den darin enthaltenen *CHRONIQUES* online der digitale Zugang zu den archäologischen Fundberichten der Schweiz der (vorerst) letzten 35 Jahre. Damit schafft AS neue Nutzungsmöglichkeiten für Daten zu einem wertvollen öffentlichen Kulturgut – dem archäologischen Erbe der Schweiz. Am 6. Dezember lud AS zu einer Release Party im PRO-GR in Bern ein.

Bereits im Vorjahr angelaufen, standen während des gesamten Jahres die finalen Arbeiten für die neuen *CHRONIQUES* online im Zentrum. In Hinblick auf die Breite der Kooperation, den finanziellen Umfang und den Einsatz aller Beteiligten war es das anspruchsvollste Vorhaben der letzten Jahre. AS dankt an dieser Stelle besonders dem technischen Partner AnalyticBase, den Mitgliedern der Arbeitsgruppe aus kantonalen Expert*innen sowie den zahlreichen unterstützenden Institutionen.

Der Bestand der *CHRONIQUES* online wird noch wachsen, und so wurde bereits 2024 ein wichtiges Folgeprojekt zu den frühen Fundberichten 1908–1987 für die kommenden Jahre entworfen.

Für unsere Zeitschrift *arCHaeo Suisse* war 2024 das zweite und letzte Jahr einer Pilotphase. Die im Laufe des Jahres erfolgte Auswertung der ersten Ausgaben führte schliesslich zur Planung, wie die Zeitschrift ab 2025 in ihrer Qualität und ihrer Präsenz noch weiter verbessert und eine Finanzierung dafür gesichert werden kann.

3. Generalversammlung

Die 117. Generalversammlung von Archäologie Schweiz fand am Freitag, 16. Juni, im Musée d'Art et d'Histoire (MAH) in Genf statt. Sie schloss sich, wie in den letzten Jahren auch, direkt an die Tagung des Netzwerks Archäologie Schweiz an.

Nach dem Ende seiner dreijährigen Amtszeit wurde Timo Geitlinger aus dem Vorstand verabschiedet. Als erster Studierendenvertreter im Vorstand hat er für neue Perspektiven gesorgt und sich proaktiv für die Interessen der Studierenden eingesetzt. Vielen Dank! Neu gewählt wurde Nathalie Hertig von der Universität Basel. An der GV wurde der aktuelle Stand des Projektes *CHRONIQUES* online vorgestellt. Der Abend endete mit einem Apéritif im stilvollen Espace GamMAH.

Die Tagesexkursion vom Samstag begann für die AS-Mitglieder am Vormittag mit einer Führung durch die Genfer Altstadt zum Thema

Archäologie der Befestigungen von der Antike bis heute. Unter der Leitung von Nathan Badoud und Gionata Consagra von der Kantonsarchäologie Genf entdeckten die Teilnehmenden repräsentative wie auch versteckte Verteidigungsbauten aus den verschiedensten Epochen der Genfer Geschichte. Am Nachmittag erhielt die Gruppe einen exklusiven Einblick in die laufenden Bauarbeiten der Esplanade St. Antoine, welche demnächst eine der wichtigsten archäologischen Fundstellen der Stadt präsentieren wird.

4. Der Vorstand

Präsident: Lionel Pernet; Vizepräsident: Reto Blumer; Kassier: Stefan Bichsel; Delegierte des Kantons Basel-Stadt: Andrea Hagedorn, Matthieu Demierre, Christian Mathis, Anna Kienholz, Katharina Schäppi; Studierendenvertretung: Timo Geitlinger (bis GV 2024), Nathalie Hertig (ab GV 2024).

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Daneben erfüllte er die ihm durch die Statuten übertragenen Aufgaben.

5. Kommissionen

a) Wissenschaftliche Kommission (WK)

Matthieu Demierre (Präsident), Jacques Bujard, Elena Burri-Wyser, Mireille David-Elbiali, Kristin Ismail-Meyer, Nicole Reynaud-Savioz, Lara Tremblay, Fabio Wegmüller, Stephan Wyss.

Die WK traf sich im Berichtsjahr zu zwei regulären Sitzungen. Sie erstellte selbst Gutachten und beauftragte externe Gutachten für die eingereichten Beiträge für das Jahrbuch sowie für zwei Manuskripte in der monografischen Reihe *Antiqua*.

b) Kommission für Archäologie und Raumplanung (KAR)

Die KAR ruht zurzeit.

c) Redaktionskommission *arCHaeo Suisse*

Im Zuge des Relaunches von *as.* zu *arCHaeo Suisse* 2023 wurde eine Kommission mit der Aufgabe, die Herausgabe des Hefes zu begleiten, gegründet. Während der Pilotphase der Zeitschrift in den Jahren 2023 und 2024 funktionierte die Kommission *ad hoc* und kann gegebenenfalls verstetigt werden. Die Kommission traf sich zu zwei Sitzungen.

Mitglieder: Katharina Schäppi (Vorstandsdelegierte), Barbara Bär, Eva Carlevaro, Lucie Steiner (Redaktorinnen *arCHaeo Suisse*), Erwan Le Bec (Journalist), Guido Lassau (Delegierter KSKA), Ellen Thiermann (Zentralsekretärin).

6. Politische Arbeit

Archäologie Schweiz arbeitete auch 2024 zusammen mit ihren Partnern in der Interessenvertretung für das Kulturerbe auf Bundesebene, Alliance Patrimoine (AP), zusammen. AP erarbeitete Stellungnahmen im Rahmen offizieller Vernehmlassungsverfahren und setzte sich für die Kulturbotschaft 2025–2028 ein. Nach den Stellungnahmen im Jahr 2023 wurde die Botschaft im Laufe des vergangenen Jahres parlamentarisch beraten und schliesslich verabschiedet.

In der Stellungnahme zur «Änderung des Elektrizitätsgesetzes (Beschleunigung beim Aus- und Umbau der Stromnetze)» sprach sich

AS gegen die Pläne zu einer Ungleichbehandlung der verschiedenen Bundesinventare (darunter das ISOS) und deren Unterordnung unter andere nationale Interessen beim Bau neuer Elektrizitätsanlagen aus.

Bei der Änderung der Raumplanungsverordnung (Teilrevision RPG 2) setzte sich AS für geschützte und schützenswürdige Bauten, konkret gegen bewilligungsfreie Solaranlagen an deren Fassaden sowie die Ausrichtung von Abbruchprämien, ein.

7. Veranstaltungen

Das Jahresprogramm bot 2024 insgesamt neun teils mehrtägige Veranstaltungen für AS-Mitglieder und Interessierte an.

Am 28. Februar startete unsere Veranstaltungsserie mit dem Besuch der grossen Sonderausstellung zur Bronzezeit im Bernischen Historischen Museum unter der Leitung der Kuratorin. Der Pop-up-Grabungsbesuch im Frühjahr führte nach Schötz im Kanton Luzern, wo die frühmittelalterlichen Siedlungsreste auf grosses Publikumsinteresse stiessen. AS nahm vom 10. bis 12. April an der CULTURA SUISE, der Fachmesse für Museen, Denkmäler und Kulturgüter, in Bern teil. Unter dem Dach der NIKE war AS dort mit einem eigenen Stand präsent. «Auf zur Farnsburg!» hiess es am 27. April, wo wir von der Archäologie Baselland einen Einblick in die umfassenden Sanierungsarbeiten der bekannten Burgruine erhielten.

Die unter der Leitung von AS organisierte Tagung des Netzwerks Archäologie Schweiz fand am 13. und 14. Juni im Musée d'Art et d'Histoire in Genf statt. Zum Thema «Archéologie et territoire | Archäologie und Raum» tauschten sich rund 70 Fachpersonen in Vorträgen und Diskussionsrunden aus.

Wiederum bot AS eine Sommerexkursion an, die in diesem Jahr in das Drei-Seen-Land führte. Beginnend am Freitag im mittelalterlichen Biel, schiffte sich die Gruppe am nächsten Tag Richtung St. Petersinsel ein und erwanderte die eisenzeitlichen Grabhügel rund um Ins. Am Sonntag besuchte die Gruppe von Murten aus die Ziegelei von Courgevaux und das keltische Oppidum vom Mont Vully, um schliesslich im Laténium in Hauterive drei intensive Tage zu beenden.

Der Pop-up-Grabungsbesuch im Herbst erfolgte auf Einladung der Kantonsarchäologie Aargau nach Gebenstorf, wo weiträumige römische Strukturen ausgegraben wurden. Am 5. Oktober lud AS unter dem Titel «Archäologie des Leders» zu einem geführten Besuch ins Musée de la Chaussure in der Lausanner Altstadt ein. Die Gründer Serge und Marquita Volken zeigten uns anhand ihrer Nachbildungen die Welt des historischen Schuhwerks auf. Der Keynote-Vortrag wurde in diesem Jahr zusammen mit der Universität Basel organisiert. Prof. Philipp Stockhammer (Universität München) sprach zu «Gene und Praktiken: Interdisziplinäre Forschungen zu frühbronzezeitlichen Gesellschaften». Im Anschluss fand ein Apéro statt.

Rund 300 Personen nahmen im vergangenen Jahr an den Veranstaltungen unseres Jahresprogramms teil. AS bedankt sich an dieser Stelle für die Kooperation mit den zahlreichen Partnern in den Kantonen, Museen und Vereinigungen, die dieses Angebot mit ermöglicht haben.

8. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

2024 sind folgende Publikationen von Archäologie Schweiz erschienen:

- Jahrbuch AS 107, 2024
330 Seiten, sechs Aufsätze, eine Mitteilung, Fundberichte 2023, Geschäftsbericht AS 2023
- arCHaeo Suisse. Zeitschrift von Archäologie Schweiz – Revue d'Archéologie Suisse – Rivista d'Archeologia Svizzera 2/1–4, 2024
1: Die Bronzezeit abseits der Seen – L'âge du Bronze au-delà des lacs – L'età del Bronzo oltre ai laghi

2: Archäologie in der Stadt – L'archéologie en ville – Archeologia in città

3: Pflanzen – Les plantes – Le piante

4: Archäologie 3.0 – Archéologie 3.0 – Archeologia 3.0

Beide Periodika erschienen in gedruckter Form und ausserdem im Diamond Open Access auf der Plattform Zenodo.org. Die Langzeitarchivierung erfolgt auf e-periodica.ch.

- elektronischer Newsletter
Fünf reguläre Ausgaben, drei Sondernewsletter zum Jahresprogramm.

Die Aktivitäten von AS sowie Aktualitäten zur Schweizer Archäologie werden auf Facebook und Instagram veröffentlicht.

9. Bibliothek

Die Bibliothek von Archäologie Schweiz wird durch das Zentralsekretariat geführt und ist in der Bibliothek des Departements Altertumswissenschaften der Universität Basel und über deren Online-Katalog öffentlich zugänglich. Die seit den Anfängen der Vereinigung systematisch gesammelten Publikationen machen die AS-Bestände zu einer schweizweit bedeutenden Fachbibliothek und Forschungsressource. Im Jahr 2024 vermehrte sie sich unter anderem um 251 Zeitschriftenbände und 123 Monografien. Viele dieser Publikationen erhält AS durch den Austausch ihrer eigenen Zeitschriften und Reihen mit weit mehr als 100 nationalen und internationalen Institutionen.

10. Vernetzung

Archäologie Schweiz steht mit zahlreichen Institutionen im In- und Ausland in Verbindung und fördert damit die Vernetzung der Schweizer Archäologie.

AS hat sich wiederum an den Aktivitäten der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) und des Fachportals ch-antiquitas.ch beteiligt. Auf die Ankündigung der SAGW, die Fachportale per 2026 zu sistieren, entwickelte die Koordinationsgruppe des Fachportals mögliche Folgeformate für eine effektivere Vernetzung der Schweizer Altertumswissenschaften.

Das aus Mitgliedern des Netzwerks Archäologie Schweiz gebildete Organisationskomitee für dessen jährliche Tagung bereitete für 2025 ein Programm zum Thema «Feuer und Flamme» in Lenzburg vor. Am 18. November trafen sich die Mitgliedsorganisationen des Netzwerks zu einer Sitzung in Bern.

Die Europäischen Archäologietage unter der Schirmherrschaft des Europarates fanden vom 14. bis 16. Juni statt. AS nahm für die Schweiz eine freiwillige koordinierende Funktion wahr. AS ist institutionelles Mitglied der European Association of Archaeologists (EAA).

11. Finanzielles

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 11 385.33 ab, abzüglich nicht realisierter Gewinne aus Wertschriftenanlagen mit einem Verlust von CHF 22 984.81.

Die Kosten für das Projekt CHRONIQUES online wurden durch eine zweite Tranche eingeworbener Drittmittel, aus eigenen Rückstellungen der Jahre 2022 und 2023 sowie aus dem Vereinsvermögen finanziert. Dies erklärt die diesjährige Höhe des Defizits im Jahresabschluss.

In der Bilanz wurden nicht zweckgebundene Spenden, Legate und Vergabungen, die AS im Laufe der vergangenen Jahrzehnte erhielt, stets als Fremdkapital ausgewiesen. AS hat dies in diesem Jahr korrigiert und diese Zuwendungen dem Eigenkapital zugeschlagen, da diese im eigentlichen Sinne der Vereinigung gehören und frei genutzt werden dürfen.

Die Mitgliederbeiträge bleiben die wichtigste finanzielle Stütze der Vereinigung; diese konstant zu halten oder zu erhöhen, gehört zu den grössten aktuellen Herausforderungen. Zugleich ist in den letzten Jahren ein konstanter Rückgang bei den Einnahmen aus Publikationsverkäufen zu verzeichnen.

Demgegenüber stehen namhafte Mittel, die AS für ihre laufenden Projekte erfolgreich eingeworben hat und weiter einwirbt. Das zum Ende des Jahres abgeschlossene Projekt CHRONIQUES online wurde in den Jahren 2023 und 2024 vom Bundesamt für Kultur, der SAGW, der Loterie Romande, den Lotteriefonds der Kantone Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt, Graubünden, Schaffhausen, Solothurn, Thurgau und Zug, der Archäologie und Denkmalpflege für den Kanton Zürich, der Kantonsarchäologie St. Gallen, der Ernst Göhner Stiftung sowie der UBS Kulturstiftung finanziell unterstützt. AS dankt allen Institutionen nochmals für ihre grosszügigen Beiträge.

Für das zweite Jahr der Pilotphase der Zeitschrift arCHaeo Suisse durfte AS auf eine Förderung des Bundesamtes für Kultur zählen. Erneut waren für AS die namhaften Beiträge öffentlicher Institutionen und von Privaten sowie Spenden von grosser Bedeutung. Wesentlich dank ihnen gelingt es AS jedes Jahr aufs Neue, Interessierte im In- und Ausland über die Ergebnisse der Schweizer Forschung und über aktuelle Grabungen und Untersuchungsergebnisse zu informieren. Folgenden Stellen danken wir im Namen der Vereinigung aufrichtig für die fundamentale Unterstützung: dem Bundesamt für Kultur, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Kantonen Basel-

Stadt und Basel-Landschaft. Für die Förderung unserer Publikationen im Rahmen der Kooperationsvereinbarung danken wir der Konferenz Schweizerischer Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen (KSKA).

12. Zentralsekretariat

Mitarbeitende Zentralsekretariat (190 %): Andrea Jenne (Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, Versand); Hanna Lucia Marti (Sekretariat, Bibliothek, Web & Digital); Ellen Thiermann (Zentralsekretärin). Die Mitarbeitenden des Zentralsekretariats arbeiteten teils im Büro und teils im Homeoffice.

Mitarbeitende Zeitschrift arCHaeo Suisse (50 %): Lucie Steiner (Chefredaktorin), Eva Carlevaro, Barbara Bär.

Externe Mandate: Simone Voegtli (Redaktion Jahrbuch), Simone Hiltcher (Druckvorstufe Jahrbuch).

Basel, den 6.3.2025

Der Präsident:
Lionel Pernet

Die Zentralsekretärin:
Ellen Thiermann

Vom Vorstand genehmigt am 24.3.2025.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Aufwand	2023	2024
Publikationen		
Jahrbuch	65'117	68'905
arCHaéo	103'177	82'602
Antiqua		7'673
Veranstaltungen		
Generalversammlung	3'800	2'563
Tagung/Jahresprogramm	24'856	24'484
Weitere Tätigkeiten		
Diverse Tätigkeiten/Projekte	71'994	120'599
SCG Palafittes	53'457	56'715
Alliance Patrimoine	30'000	30'000
Fachportal Altertumswissenschaften	22'421	22'405
Kantonsarchäologenverband KSKA	8'887	14'842
Personal		
Zentralsekretariat	225'620	220'311
Redaktion arCHaéo	72'073	68'963
Beiträge an Gesellschaften	3'786	3'885
Bibliothek	3'603	3'606
Administration		
Büro/Verwaltung/EDV	26'912	27'366
Weitere Tätigkeiten	775	
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Internet	5'593	2'343
Total Aufwand	722'071	757'261

Ertrag	2023	2024
Beiträge		
Mitgliederbeiträge	195'651	184'282
Kantonsbeiträge	126'503	127'713
Betriebszuschüsse	55'000	53'900
Beiträge SAGW Zeitschriften	77'000	77'000
Weitere Beiträge Zeitschriften	31'000	450
arCHaéo Abonnemente	21'694	20'465
Weitere Projektbeiträge	68'000	87'000
Publikationsertrag	33'266	34'322
Veranstaltungen		
Generalversammlung	1'470	765
Tagung/Jahresprogramm	20'245	23'753
Abgeltungen		
SCG Palafittes	53'457	56'715
Fachportal Altertumswissenschaften	22'421	22'405
Kantonsarchäologenverband KSKA	8'887	14'841
Kapitalertrag	44'311	13'454
Weitere Erträge		
Spenden	1'719	4'609
Kursdifferenz Fremdwährung	-3'398	-1'307
Auflösung Rückstellungen		17'000
Total Ertrag	764'683	745'876
Saldo	42'612	-11'385
davon nicht realisierte Gewinne	42'816	11'599
Gewinn/Verlust realisiert	-204	-22'984

Bilanz

per 31.12.2024

AKTIVEN	
Kasse	2'367
Kasse €	475
Postkonto CHF	3'027
Bank CHF	7'709
Bank €	25'163
Wertschriften	320'757
Debitoren	117'260
Transitorische Aktiven	58'700
Bibliothek	1
Total AKTIVEN	535'459
PASSIVEN	
Kreditoren	34'296
Transitorische Passiven	1'000
Rückstellungen	209'661
Rückstellungen Projekte	31'447
Fonds/Legate/Vergabungen	0
Gesellschaftsvermögen	270'440
Gewinn/Verlust	-11'385
Total PASSIVEN	535'459

Bericht der Kontrollstelle

an die Mitglieder der Archäologie Schweiz

Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die uns vorgelegte Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen.

Wir stellen fest, dass

- die ausgewiesenen Aktiven vorhanden sind;
- die Buchführung allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht;
- die uns vorgelegte Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
- das Geschäftsjahr 2024 mit einem Verlust von CHF 11'385.33 abschliesst.

Wir beantragen deshalb, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Basel, 06. März 2025

Die Revisoren:

Markus Asal
Barbara Fath

FUNDBERICHT — CHRONIQUE ARCHÉOLOGIQUE — CRONACA ARCHEOLOGICA

Die Fundberichte werden ab 2025 nicht mehr im Jahrbuch Archäologie Schweiz veröffentlicht. Diese erscheinen neu als CHRONIQUES online auf dem frei zugänglichen AS Portal: www.as-portal.ch
[www.archaeologie-schweiz.ch /as-portal](http://www.archaeologie-schweiz.ch/as-portal)

À partir de 2025, les chroniques ne sont plus publiées dans l'Annuaire d'Archéologie Suisse. Sous forme de CHRONIQUES online, elles sont désormais disponibles sur le AS Portal, librement accessible : www.as-portal.ch
[www.archeologie-suisse.ch /as-portal](http://www.archeologie-suisse.ch/as-portal)

A partire dal 2025, le cronache non sono più pubblicate nell'Annuario d'Archeologia Svizzera. Nella rubrica CHRONIQUES online sono ora disponibili sul portale AS, accessibile gratuitamente: www.as-portal.ch
[www.archeologia-svizzera.ch /as-portal](http://www.archeologia-svizzera.ch/as-portal)

REGIONALE ARCHÄOLOGISCHE VEREINIGUNGEN ASSOCIATIONS ARCHÉOLOGIQUES RÉGIONALES ASSOCIAZIONI ARCHEOLOGICHE REGIONALI

PUBLIKATIONEN — PUBLICATIONS — PUBBLICAZIONI

Diese Rubriken werden nicht mehr im Jahrbuch Archäologie Schweiz abgedruckt.
Aktuelle Informationen zu regionalen archäologischen Vereinigungen und zu den Publikationen von Archäologie Schweiz (ehem. SGUF, ehem. SGU) sowie zu weiteren archäologischen Publikationen in der Schweiz erhalten Sie auf unserer Website: www.archaeologie-schweiz.ch.

Ces sections ne sont désormais plus imprimées dans l'Annuaire d'Archéologie Suisse.
Des informations actualisées sur les associations archéologiques régionales et sur les publications d'Archéologie Suisse (anc. SSPA, anc. SSP) ainsi que sur d'autres publications archéo-logiques en Suisse sont disponibles sur notre site web : www.archaeologie-schweiz.ch.

Queste rubriche non sono più stampate nell'Annuario d'Archeologia Svizzera.
Informazioni aggiornate sugli associazioni archeologiche regionali e sulle pubblicazioni di Archeologia Svizzera (già SSPA, già SSP) nonché su altre pubblicazioni archeologiche in Svizzera sono disponibili sul nostro sito web: www.archaeologie-schweiz.ch.